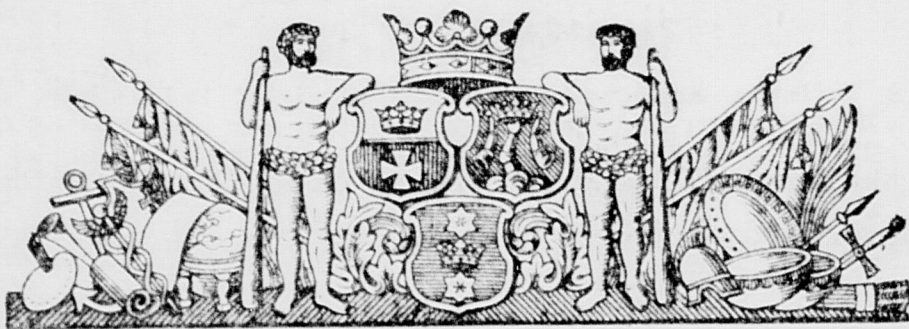


Königsberger Hartung'sche Zeitung.

Die „Königsberger Hartung'sche Zeitung“ erscheint täglich in einer Abend- und einer Morgenausgabe, insamt wöchentlich zwölf Mal.



Gründungsjahr der Hartung'schen Druckerei (weiland Neuhner): 1640.

Anzeigen werden in der Expedition Münchenerhofstraße 2, sowie in allen Annoncenbureaus hier und auswärts entgegengenommen und sollen für die einmalige Zeitungs- oder deren Raum 20 Pfg. für Anzeigen außerhalb der Provinz Preußen 30 Pfg. (Arbeitsmarkt und Wohnungsanzeiger 15 Pfg.) Reklamen 75 Pfg. Das Beleg-Exemplar kostet 10 Pfg. Fernsprechnummern: Redaktion 1011, Expedition und Verlag 36; Buchdruckerei 3307; Chefredaktion und Direktion 5.

Ruswärtige Politik 1913.

Von Dr. Josef Bauer.

Nicht allein den Abergläubigen, die von der Unglückszahl Dreizehn schlimme Dinge für die Schicksale der Völker erwarteten, hat das nun zu Ende gehende Jahr eine unangenehme Enttäuschung gebracht.

Wir erinnern uns kaum mehr daran, wieweil es uns in dieser kurzen Zeit vorübergezogen ist. Der erste Monat des Jahres war noch ganz von den Verhandlungen erfüllt, durch die die Völker zum freiwilligen Verzicht auf das noch unbewohnte Adriaanopel genötigt werden sollte, und er brachte noch den Umsturz in Konstantinopel, der an die Stelle des Cabinets Riamil die Regierung Mahmud Schewketz setzte.

Man muß sich tatsächlich diesen dramatischen Verlauf etwas ins Gedächtnis zurückrufen, um klar darüber zu werden, wie wenige Wochen erst alle diese Dinge, in denen immer wieder die Stimme großer europäischer Zerwürfnisse lagen, hinter uns lagen.

ogar bei den letzten Etatsdebatten im Reichstage kaum mehr davon gesprochen und sich mit der Erklärung des Kanzlers, daß in absehbarer Zeit ein Konflikt zwischen den Großmächten wegen der Zukunft der asiatischen Türkei nicht zu befürchten sei, begnügt.

Der Reichskanzler hat in seiner letzten Staatsrede herangezogen, daß Deutschland und England vor allem anderen in einem der wichtigsten Ziele der äußeren Politik von heute, der Erhaltung der asiatischen Türkei, durchaus einig sind.

Neben diesen Gestaltungen und Entwicklungen kommt, was das abgelaufene Jahr sonst an bemerkenswerten Veränderungen gebracht, erst in zweiter Linie in Betracht.

durchgeführt, den größten Reizwert haben. In diese Gefinnung mischt sich Bedauern, daß eine würdige deutsche Vertretung auf der Ausstellung in San Francisco, die unserem Ansehen drüben sehr genützt hätte, an dem bekannten kurzfristigen Widerstande gescheitert ist.

Der Kampf um die Agrarfrage.

Der Bund der Landwirte ist niemals, wie er sich angemaßt hat, die Vertretung der deutschen Landwirtschaft gewesen. Er konnte stets und kann auch heute nur als Vertreter der Interessen des Großgrundbesitzes gelten.

Auch die Sozialdemokratie ist auf das eifrige bestrebt, bei ihren Agitationen auf dem Lande Fuß zu fassen. Sie hat bei den letzten Reichstagswahlen von ihren 4250399 Stimmen aus Orten mit weniger als 2000 Einwohnern 920505 erhalten.

Der Weg, auf dem eine Regierung zugrunde geht, ist der, wenn sie bald dies, bald jenes tut; wenn sie heute etwas zusagt, und dies morgen nicht mehr befolgt.

Treibjagd im Dezember.

Schon das morgendliche Herdengewege in den großen Zimmern des Gutshauses verleiht in Erwartung reicher Beute ansehnlich lebhaft, häufig wurde ein kleiner Ambig ergriffen.

Nachbar von der anderen Seite mit tabelloser Doublette reulieren läßt. Das ist Red! Ja, aufpassen muß man auf solcher Treibjagd.

weiter sich über die schlechte Schiere lustig macht. Es ist aber natürlich weiter nichts wie Angst. Die anderen Jäger, die die Szene beobachtet, lachen laut los.

Die Agrarkommission von neuem den Versuch unternehmen die Agrarkommission von neuem den Versuch unternehmen die Agrarkommission von neuem den Versuch...

Von den Mitgliedern der sozialdemokratischen Agrarkommission haben Dr. David und Geiler schon der Agrarkommission angehört, die auf Antrag von Schönlanke und Vollmar 1894 auf dem sozialdemokratischen Parteitag in Frankfurt am Main zur Aufgabe...

Die Orientbahnfrage.

Die Wiener Verhandlungen der an der Regelung der Orientbahnfrage beteiligten Finanzgruppen sind vorläufig abgeschlossen. Man hat sich auf ein Projekt geeinigt, zu dem nun die österreichisch-ungarische Regierung Stellung nehmen wird...

In der großen Düne.

Von Räte Stellmacher.

(Schluß)

(Nachdruck verboten.)

„Aber mir nicht das nichts“, sagte er plötzlich in unbeschreiblicher Verzweiflung. „Perkommen verlobten wird ich, in die Grund mich führen — ganz allein!“ Und er fiel vor ihr nieder und flehte wie ein verzweifelter, geheimer Junge: „Gib Erbarmen! komm mit mir! Du!“

Östliche Betriebsgesellschaft verpachtet. In diesen beiden Betriebsgesellschaften sollen die Anteile zwischen Österreich-Ungarn, Frankreich und Serbien bzw. Griechenland geteilt werden...

Deutsches Reich.

Die Reichseinnahmen im November d. J. Die Zölle haben im November wieder eine erhebliche Mindereinnahme gegen das Vorjahr gebracht, da nur 49,63 Millionen Mark gegen 62,96 Millionen Mark im November 1912 aus ihnen eintrafen...

Der Gesamtvertrag der Zölle stellt sich in diesem Staatsjahre bisher auf 422,46 Millionen Mark gegen 485,07 Millionen Mark im vorigen Staatsjahre, das ist ein Rückgang von 62,61 Millionen Mark...

Die Gesamteinnahmen seit Beginn des Staatsjahres lassen sich bisher im allgemeinen noch ganz günstig an. Schlechter als im Vorjahr waren außer den Einnahmen die Schaumweinsteuer, der Kunststempel, der Schenkstempel und der Grundstücksübertragungsstempel...

Nun kann's dem Ministerium Herling nicht mehr fehlen. Der Abg. Dr. Müller-Meinungen veröffentlicht in der bayerischen liberalen „Landtagskorrespondenz“ den Brief eines ultramontanen Eisereislers...

Wir beschwören Sie bei dem lebendigen, allwissenden und gerechten Gott, daß Sie unseren Ministerpräsidenten Herrn Herling endlich einmal in Ruhe lassen. Mit heiligem Eifer und diesem Absehen sind wir erfüllt über solches Gebahren und solche Ausführung, die schon lange dauert...

Dieses Kulturdokument ist unterschrieben: Ein katholischer, für unsere Männer durchs Feuer gehender Mann aus Unterfranken.

Bankverkehr der sozialdemokratischen Gewerkschaften. Nachdem die Deutsche Bank einen Angestellten, der für den Allgemeinen Verband der deutschen Bankbeamten agitatorisch wirkte und als Beauftragter seiner Kollegen der Direktion der Bank der Angestellten unterbreitet...

büchel im Mittagsglanz, die herbstgoldenen Birken — ihm waren sie alle wie Schatten gewesen: ihm hatten sie nicht mehr geblüht und geklumpt und geleuchtet. Das nehmen die Ketten und die grauen Kapfen ganz fort, dies fühlte der Welt als ein Wirkliches, Wonniges...

Großbanken gegenüber der Generalkommission bzw. dem Allgemeinen Verband der deutschen Bankbeamten geziehen. Es können nunmehr folgende Banken empfohlen werden: Berliner Handelsgesellschaft, Mitteldeutsche Kreditbank, Schaaffhausener Bankverein...

Kriegerverein contra Reichstag. Wie der „Danz. Ztg.“ aus Stolp geschrieben wird, hat der Kriegerverein in Arnshagen bei Stolp an den dortigen Kreiskriegerverband und an den Landeskriegerverband eine Eingabe gerichtet, in der er sein tiefstes Bedauern über die Behandlung der Babernacht im Reichstage ausdrückt...

Die Betriebs-einnahmen der preussisch-hessischen Staatsbahnen haben im November 1913 gegen den gleichen Monat des Vorjahres im Personenverkehr 4,3 Millionen Mark = 9,6 v. H. mehr, im Güterverkehr 2,5 Millionen Mark = 1,74 v. H. weniger...

Ausland. Türkei.

Der Schulstreik in Palästina. In der jüdischen Agitation, die sich gegen die Versorgungs der deutschen Sprache am jüdischen Technikum in Haifa richtet, erklärt der Hilfsverein der deutschen Juden, daß bei der Beratung über das Lehrprogramm der dem Technikum angegliederten Mittelschule beschlossen wurde, die hebräischen Bücher in hebräischer, Mathematik und Naturwissenschaften in deutscher Sprache zu unterrichten...

Mexico.

Neuer Angriff auf Tampico. Wie mitgeteilt wird, haben die Aufständischen am Sonntag Nachmittag Tampico von neuem angegriffen. Der amerikanische Geheimschriftführer DeSchaugency hat sich direkt an Huerta gewandt und dessen Zustimmung zur Entlassung von drei Amerikanern erlangt...

London, 22. Dezember. Der Washingtoner Agent der mexikanischen Rebellen forderte den Londoner Agenten auf, dem Sekretär von Lloyd's mitzuteilen, daß die Streitkräfte der Konstitutionalisten sich nach den Regeln des Völkerrechts ihr berechtigtes Territorium in der Gegend von Tampico zurückerobern wollen...

einige Stunden später zu seiner abendlichen Rückfahrt piffte, traten ein mittelgroßer, blonder Mann in guten, neuen Bürgerkleidern und ein schlankes, großes, einfach gekleidetes Mädchen dicht nebeneinander über die Aufsteigebrücke. Der Bekannte war nach dem offiziellen Akt in der Landes-Preisstation zurückgeführt, um seinen Lebenskameraden aus dem Forsthaus der großen Düne zu holen...